

Teilabschnitt Amsteg gestern und heute

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Gotthard-Basistunnel. Amsteg**

Band (Jahr): **- (1999)**

Heft 2

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-419181>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Teilabschnitt Amsteg

Gestern und heute

Kein Tunnelbau ohne den Schutz der heiligen Barbara – und dies seit Menschengedenken. So treffen auch bei diesem Jahrhundertbauwerk am Gotthard Mystik, Glaube und Technologie aufeinander und lassen den übergeordneten Aspekt in der Welt der Technik nicht vergessen.

Über das Leben der heiligen Barbara, der Schutzpatronin der Bergleute, kennt man keine genaue Daten. Aufgrund verschiedener Quellen wird vermutet, dass sie um das Jahr 300 in der Nähe des heutigen Istanbul gelebt hat. Dort starb sie dann auch als Märtyrin für den Glauben an Jesus Christus.

Bereits seit dem 14. Jahrhundert stellt Barbara eine der beliebtesten und am häufigsten dargestellten Heiligengestalten dar: Auf der ganzen Welt verehren die Bergleute die heilige Barbara als Schutzheilige ihrer gefährlichen Arbeit. Im Weiteren entwickelten sich zahlreiche Volkstumsbräuche wie das Schneiden von Barbara-Zweigen am 4. Dezember.

Die Legende sagt, dass Barbara eine aussergewöhnlich schöne, kluge und gelehrte Tochter aus heidnischem Haus war. Gegen den Willen ihres Vaters schloss sie sich dem christlichen Glauben an, worauf er sie foltern liess und eigenhändig umbrachte. Kaum hatte er das Mordwerkzeug abgelegt, wurde er selbst vom Blitz erschlagen.

Zum Schutz vor Unglück und Tod im Bergwerk zünden die Bergleute ein sogenanntes «Barbara-Licht» an und verehren die Märtyrin als Schutzheilige.

Am 4. Dezember wird auch heute noch auf den Tunnelbaustellen die Arbeit niedergelegt und mit einer heiligen Messe für einen unfallfreien Arbeitsfortgang gebetet.

Die heilige Barbara
«Schutzpatronin
der Bergleute»

Stand der Arbeitsvergaben

Die Arbeiten am Teilabschnitt Amsteg des Gotthard-Basistunnels schreiten planmässig voran. Von den ca. 15 Rohbaulosen konnten bisher knapp die Hälfte vergeben werden. Die Unternehmung für das grösste Los, die eigentliche Tunnelbaustelle, wird erst im Frühling 2001 bestimmt. Für die bisherigen Baulose der Aussenbaustellen konnten vorwiegend Unternehmungen aus dem Kanton Uri beauftragt werden.

Terminplan

Bauarbeiten	1999							2000											
	Jun.	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Provisorische Kantonsstrasse																			
Portalbauwerk Zugangstollen																			
Neue Kantonsstrasse																			
Erschliessungsstrasse Reuss																			
Werkzubringer A2																			
Zugangstollen																			
Bahnverladeanlage																			
Materialaufbereitungsanlagen																			

Vorschau Amsteg 3/00

Die nächste Ausgabe erscheint im Frühling 2000 mit den Themen:

- **Das Baustellenmodell**
- **Die Menschen auf dem Bau**
- **Als Besucher auf der Baustelle**
- **Resultate der Umweltbaubegleitung**
- **Die neuen Gesichter der AlpTransit Gotthard**

Impressum

Herausgeberin: AlpTransit Gotthard AG, Altdorf

Fotos: Archiv ATG, Alex Arnold

Druck: Gisler Druck, Altdorf

Redaktion und Gestaltung: Werkstatt für Werbung, Irene Denzler, Altdorf;
Ernst Basler und Partner AG, H.P. Gemperli, Zollikon

11.99, 20'000 Expl.